



credits: Fuenfwerken Design AG

Zerfall bevor Fossilisation – eine Vorlesung von Dr. Mark Benecke

Die Ausstellung 'Rock Fossils on Tour' in Maastricht wird ein spektakuläres Ende kennen: am 30. August (Sonntag) gibt der Rockstar unter den kriminalistischen Biologen, Dr. Mark Benecke, einen Vortrag. Er nimmt uns mit auf eine Exklusivreise in die Welt des Zerfalls, weil, wie Benecke sagte, 'Jeder der Fossilien verstehen und deuten möchte, muß Bescheid wissen über Rottungsprozesse bei Leichen.

Dr. Mark Benecke (Jahrgang 1970) ist ein deutscher forensisch Biologe und Liebhaber von Spuren; mit großem Respekt hat man ihn auch schon "The master of maggots", genannt.

Benecke wurde in Rosenheim (Bayern) geboren. Nach seiner Doktorarbeit in Medizin an der Uni Köln in 1997, arbeitete er am Hauptsitz des Chief Medical Examiner in Manhattan, New York von 1997 bis 1999. Ab 1999 ist er international involviert in forensischen Untersuchungen als freelance Experte/Zeuge. Er unterrichtet auch an verschiedenen Polizei Hochschulen und ist 'visiting professor' an Universitäten in Deutschland, England, Viet-Nam, Kolumbien und den Philippinen.

In Moskau hat Benecke beigetragen an der Identifizierung der Schädel und Zähne von Adolf Hitler und Eva Braun und er ist der einzige forensische Spezialist der an der Sache des

Serienmörders und Vergewaltigers Luis Garavito aus Columbien beteiligt ist. Einige seiner Untersuchungen sind vom National Geographic Channel und History Channel ausgestrahlt worden.

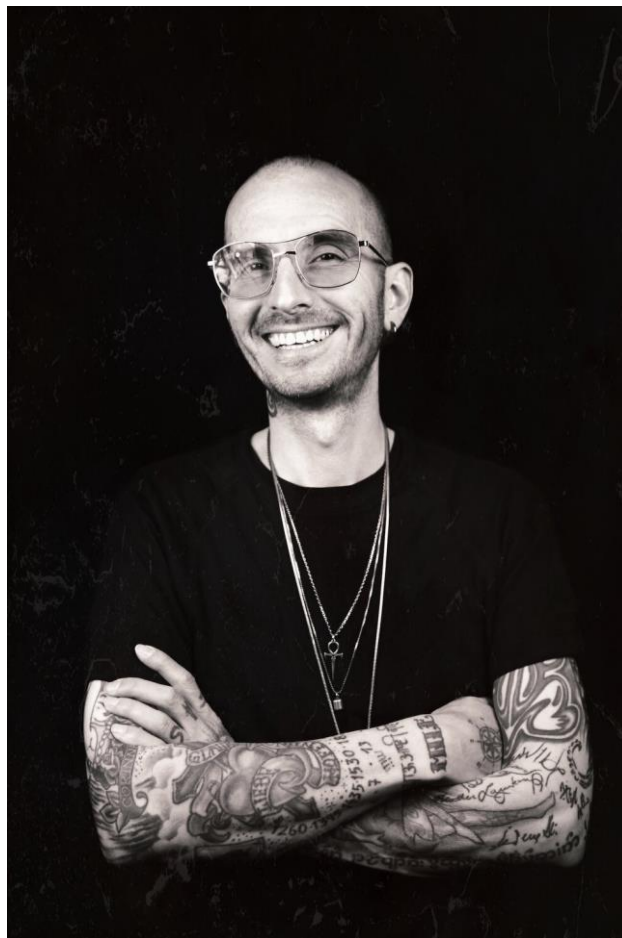
Rockstar

Unter dem Pseudonym "Belcanto Bene", war Benecke zwischen 1989 und 2000 Mitglied der deutschen Punkband Die Blondes Burschen.

<http://blog.luftschiff.org/notizen/category/die-blonden-burschen>

In 2011 war Mark als Sänger in Sara Noxx's Version des Songs "Where the Wild Roses Grow" von Nick Cave and the Bad Seeds', zu sehen.

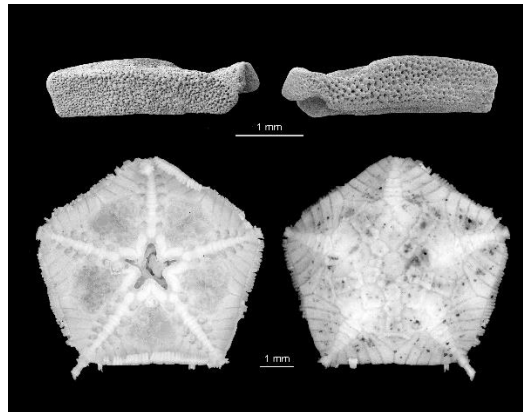
<https://www.youtube.com/watch?v=6exAUvpUUp0>



Credits: Jara Reker

Benecke Fossil

Astrophiura markbeneckeii ist ein fossiler Schlangensterne aus Kreidefelsen von der Insel Rügen, der rund 67 Millionen Jahre alt ist und nach dem forensischen Biologen/Rockstar Dr. Mark Benecke benannt wurde. Diese Art gehört einer seltsamen Familie der Schlangensterne an die auf dem ersten Blick wie Seesterne aussehen. Rezente Vertreter dieser Familie sind aus der Tiefsee bekannt wo sie harten Substraten wie Steinen, Muschelschalen oder sogar weggeworfenen Bierflaschen aufsitzen. Die fossile Art wurde nach Mark Benecke benannt um ihn für seine Bemühungen um die wissenschaftliche Kultur auszutragen zu danken, und vor allem, für sein Streben sowohl Experte als auch Laien zu bewegen nach dem Unerwarteten und Unauffälligen Ausschau zu halten.



Ausstellung 'Rock Fossils on Tour'

Wenn Wissenschaftler eine neues, noch unbekanntes Fossil entdecken, dürfen sie dieses benennen. Manchmal diktiert die Form des Tieres den Namen, aber es könnte auch der Fundort sein. Hin und wieder aber entschliessen sich einige dieser Wissenschaftler ihre neuen Fossilien nach ihren favoriten Rockstars zu benennen. Die Ausstellung im Naturhistorischen Museum Maastricht mit dem Titel, Rock Fossils on Tour, zeigt eine Reihe von sehr realistischen Modellen von sehr fremdartigen Fossilien. Diese Fossilien sind alle nach Popmusikern, Rockstars oder Masters of Metal benannt worden. Rock Fossils on Tour zeigt uns daß Naturwissenschaftler auch Humor haben! Diese einzigartige und einigermaßen bizarre Ausstellung ist bis zum 30. August im Naturhistorischen Museum Maastricht zu besuchen; sie bringt Fossilien und Rockstars in einer ganz speziellen Weise zusammen.

Tickets

Möchten Sie die Ausstellung besuchen bevor Sie zur Vorlesung gehen?

Sie können Ihr reserviertes Ticket an der Rezeption des Naturhistorisch Museums Maastricht von Dienstag, dem 18. August, 11 Uhr, abholen. Ein Ticket für die Vorlesung und ein Ticket als Eintrittskarte für das Museum(Nur gültig am Tag des Kaufs) also bitte verlieren Sie es nicht.

Wann: Sonntag, den 30. August

Zeit: 15 – 16.30 Uhr

Eintritt: € 12.50 (inklusive Museumseintritt)

Reservierung: museum@maastricht.nl

Wo: Diese Vorlesung wird einem größeren Auditorium in der Nähe vom Museum gehalten

Adresse: Conservatorium Maastricht , Willem Hijstek auditorium

Bonnefantenenstraat 15| 6211 KL| Maastricht

Diese Vorlesung wird in englischer Sprache gehalten



Credits: Cassandra

